



Segelboot aus 130 Metern Tiefe geborgen

Bei der Segelmeisterschaft der Sonderklassen am Attersee sank am 2. August das Holzboot „Bibelot II“. In einer gemeinsamen Aktion der Wasserrettung Salzburg und Oberösterreich gelang es schließlich am Samstag, das Boot zu bergen. Es handelt sich um den Nachbau eines mehr als 100 Jahre alten Holzbootes. Die Wasserrettung Salzburg hatte im Vorfeld mit Hightechgerät

geholfen, das Boot zu orten. Mit dem Schleppsonarsystem der Wasserrettung Salzburg-Stadt konnte die Position des Bootes am Seegrund lokalisiert werden. Jeder Tauchgang in diese Tiefe birgt ein Risiko, weshalb die Erkundung und genaue Lokalisierung mit dem Tauchroboter erfolgte, der ebenfalls in der Stadt Salzburg stationiert ist. Als Oberflächeneinheit wurde das

Arbeitsrettungsboot der Wasserrettung Bischofshofen an den Attersee gebracht. Nachdem der Tauchroboter am Segelboot angedockt war, konnten Tiefsaucher der oberösterreichischen Wasserrettung abtauchen und ein Bergeseil am Boot befestigen. Am Samstag wurde das Boot mithilfe einer Spezialseilwinde geborgen. BILDER: SN/WASSERRETTUNG LV SALZBURG, LV OBERÖSTERREICH (2)